

Führungskurse ergänzen das Bildungsangebot

Die Bildungsmöglichkeiten im Kanton Schaffhausen werden demnächst durch ein neues Angebot im Bereich der Führungsschulung erweitert.

VON WALTER JOOS

Führungskompetenz zählt insbesondere in schwierigen Situationen zu den am meisten gefragten Eigenschaften in Politik und Wirtschaft. Insbesondere im militärischen Bereich wird der lösungsorientierten Erfassung aktueller Probleme sowie einer klar strukturierten Bewältigung von Krisenlagen seit je grösste Aufmerksamkeit geschenkt. So gibt es innerhalb des Eidgenössischen Departementes für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport ein Kommando für Management-, Informations- und Kommunikationsausbildung (MIKA) für in Führungs-

funktionen tätige Angehörige der Armee. Die von Oberst *Beat Müller* geleitete Institution befasst sich professioneller Führungsschulung sowie systematisierter Führungsmethodik. Das in mehrtägigen Kursen vermittelte Wissen soll in Zukunft in der Wirtschaft und in der Verwaltung tätigen Führungskräften in Schaffhausen vermittelt werden. Die auf einer gemeinsamen Initiative des Kaufmännischen Verbandes Schaffhausen (KVS), der Pädagogischen Hochschule Schaffhausen (phsh) und der Kantonalen Offiziersgesellschaft (KOG) beruhende Bildungsmöglichkeit für männliche und weibliche Teilnehmer soll zum erstenmal vom 23. bis zum 26. Juni im Haus der Wirtschaft angeboten werden. Das Kursgeld beträgt 1900 Franken.

Effiziente Methoden

Ziele, Inhalt und Ablauf der Führungsschulung wurden gestern unter der Regie von KOG-Vorstand *Christoph Merki*, Projektleiter *Peter Fischli* und

Kursleiter *Beat Müller* gemeinsam erläutert. Im Vordergrund der anhand praktischer Beispiele vermittelten Ausbildung stehen die ganzheitliche Erfassung schwieriger Aufgaben, die zielorientierte Gestaltung der Führungsprozesse und die Anwendung effizienter Arbeitsmethoden. Die dabei vermittelten Grundsätze sind – so *Beat Müller* – sowohl im militärischen als auch im zivilen Bereich in gleicher Weise gültig. Der Wert des im militärischen Umfeld erprobten Führungsmanagements wurde gestern auch von *Christian Amsler* (phsh), *Harald Jenny* (KOG) und *Marcel Wenger* (KVS) unterstrichen. Nach Ansicht des ehemaligen Stadtpräsidenten sind die wesentlichen Führungsgrundsätze und die modernen Führungsrhythmen in zivilen und militärischen Organisationen einander verwandt. Er zeigte sich darum überzeugt, dass das neue Angebot eine sinnvolle und spannende Ergänzung zum bestehenden Bildungsangebot darstellt.



Oberst Beat Müller: Der Kursleiter der erstmals in Schaffhausen angebotenen Führungsschulung erläutert den Ablauf der viertägigen Ausbildung. Bild Selwyn Hoffmann